

Porsche und Schuler gründen Joint Venture

Am vergangenen Dienstag haben Porsche und Schuler einen Vertrag zur Gründung eines gemeinsamen Unternehmens unterschrieben. Bereits Mitte August hatte die Europäische Kommission das gemeinsame Vorhaben freigegeben. Die Freigabe durch weitere Wettbewerbsbehörden steht aktuell noch aus. Der Zweck des Gemeinschaftsunternehmens von Schuler und Porsche ist ein sogenannter Smart-Press-Shop. Das neue Presswerk soll anspruchsvolle Karosserieteile aus Aluminium herstellen.

Die Weiterentwicklung im Bereich der Metall-Umformung erfolgt unter anderem durch die Vernetzung der Produktionsdaten und den Einsatz des maschinellen Lernens. Neue Maßstäbe setzen Porsche und Schuler mit Themen wie vorausschauender Wartung oder einer intelligenten Produktionssteuerung.

Das Gemeinschaftsunternehmen wird als eigenständige GmbH & Co. KG geführt. Die Anteile liegen zu gleichen Teilen bei der Schuler AG, einer Tochter der Andritz-Gruppe, und Porsche. Porsche und Schuler investieren jeweils in zweistelliger Millionenhöhe in das Gemeinschaftsunternehmen. Es sollen mehr als 100 neue Arbeitsplätze entstehen.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche